

BD 2566 – 29.11.1942

Falsche Propheten Prüfet die Geister

"Lasset euch nicht verführen von falschen Propheten", so warnet euch der Herr, und Er will euch dadurch mahnen, alles zu prüfen, bevor ihr es annehmet als Wahrheit. "Prüfet die Geister, ob sie von Gott sind" Folglich werden auch aus der Finsternis Propheten hervorgehen, die sich anmaßen, ihre Lehren als Wahrheit in der Welt zu verbreiten. Und den Menschen liegt es nun ob, ihre Reden zu prüfen. Und sie werden es auch können, so ihr Wille der Wahrheit zugewandt ist und sie Gott um Erleuchtung bitten. Denn Gott hat ihnen einen Hinweis gegeben, worauf sie achten sollen; Er hat es ihnen angekündigt, daß falsche Propheten, falsche Geister, sich äußern werden. Diese aber werden Christus verleugnen, sie werden Ihn nicht anerkennen als Gottes Sohn, als Erlöser der Welt, sie werden die Göttlichkeit Jesu in Frage stellen und sonach niemals in der Liebe stehen, denn die Liebe erkennt und bekennet Jesus Christus.

Und daran werdet ihr die falschen Propheten erkennen, daß sie bar jeder Liebe handeln, wenngleich sie mit süßen Worten und verführerischen Reden die Menschen für sich zu gewinnen suchen. Sie versprechen der Welt das Heil und wollen ihr den Glauben an Jesus Christus rauben, und jene sind es, die euch verführen wollen und vor denen euch der Herr warnet. Sie predigen Liebe, aber ihr Handeln ist bar jeder Liebe, und ihre Reden sind falsch, sie sind voller Heuchelei; es ist nicht der Geist Gottes, der aus ihnen spricht, sondern der Geist dessen, der von unten ist

Wo aber Christus bekannt wird vor der Welt, dort äußert sich auch der Geist Gottes, und diesen höret Denn er wird auch von der Liebe predigen, die sich in Jesus Christus der Welt offenbart hat, er wird euch den Weg zeigen zu Gott, er wird euch die Liebe lehren, die allein zu Gott führt er wird euch die Gnaden des Erlösungswerkes zu vermitteln suchen und euch ständig hinweisen auf Jesus Christus, den göttlichen Erlöser, Der zur Welt kam, um eure Sünden auf Sich zu nehmen durch Seinen Kreuzestod. Jesus Christus ist in das Fleisch gekommen, Er ist den Weg auf Erden gegangen, um euch zu zeigen, wie ihr euch frei machen könnt von den Banden der Welt, von den Banden des Widersachers Er ist den Weg auf Erden gegangen für euch, zu eurer Erlösung Ihr sollt Ihm nachfolgen, und dazu müsset ihr Ihn anerkennen

Daran also erkennet ihr den rechten Propheten, daß er euch Jesum Christum zuführt, und dann könnt ihr seinen Worten Glauben schenken, denn der Geist, der für Ihn zeuget, ist der Geist aus Gott Doch ablehnen sollt ihr die Stimme dessen, der sich wider Christus stellt, denn er redet im Auftrag des Gegners von Gott, der die Menschen in die Sünde leiten will und sie dem Verderben entgegenführt Prüfet die Geister, ob sie von Gott sind Doch so Gott euch Seine Diener sendet, die für Ihn zeugen, so höret sie an und befolget ihre Lehren, denn sie sind Seine Vertreter, durch die Er Selbst zu euch redet, auf daß ihr den Weg zu Ihm findet Amen

BD 4601 – 30.3.1949

Prüfet die Geister Erlösungswerk Prüfstein Jesus Christus

Wessen Geist sich kundtut bei der Vermittlung der Kundgaben, ist leicht festzustellen am Inhalt derselben, und es muß stets darauf geachtet werden, ob und in welcher Form des göttlichen Erlösers Erwähnung getan wird, weil dies bei einer Prüfung mystischer Kundgaben von größter Bedeutung ist. Wird Jesus Christus als Erlöser der Welt anerkannt, dann ist sicherste Garantie dafür, daß die Kundgaben von oben kommen, daß der Geist aus Gott spricht durch einen Menschen, der sich Ihm öffnet, Seine Stimme vernimmt und als Sein Wort weiterleitet. Dann braucht der Mensch nicht die geringsten Bedenken mehr zu haben, und er kann gewiß sein, daß die reinste Wahrheit sein Ohr

berührt und er den Willen Gottes erfüllt, so er das Wort von oben verbreitet. Es ist dann ein besonderer Reifegrad erreicht, der eine direkte Übertragung der Wahrheit zuläßt, denn das Erlösungswerk ist ein Mysterium, das nur dann entschleiert werden kann, wenn das nötige Verständnis dafür bei einem Menschen zu finden ist.

Erst wenn ein Mensch selbst mit dem geistigen Reich in Verbindung steht, so daß eine direkte Verständigung möglich ist, wird er auch das Erlösungswerk Christi begreifen, d.h., er wird das Problem "Jesus Christus - Gott" verstehen und erklären können, weil das große Wunder, das Jesus zum Gottmenschen machte, in dem Geisteswirken jenes Menschen eine Parallele findet, wenn auch in einem nicht vergleichsweise anzuführendem Maße. Dennoch ist die Göttlichkeit Jesu für ihn keine Frage mehr, und er kann auch mit Überzeugung den Mitmenschen eine Erklärung geben, weil sich an ihm selbst der Akt des geistigen Wirkens Gottes vollzieht und dafür nun der Beweis vorhanden ist in dem aus der Höhe empfangenen Geistesgut.

Wer nun die Prüfung unternimmt, um festzustellen, welche Kräfte wirken bei solchen Übertragungen, der wird schnell von der Wahrheit überzeugt sein, sowie er dem Buch der Väter sich nicht verschließt oder sich ihm ablehnend gegenüberstellt. Gott lässet die Seinen nicht im Zweifel, und Er wird nimmer die Wahrheit verlangenden Menschen unaufgeklärt lassen. Und also hat Er ihnen Selbst den Rat gegeben, die Geister zu prüfen, ob sie von Gott sind, und gleichzeitig das Kennzeichen der Wahrheit und das des Irrtums angeben. Und darum kann unbedenklich die Wahrheit der von oben empfangenen Kundgaben verfochten werden, und nicht der kleinste Zweifel braucht das Herz zu bedrücken, denn Jesus Christus Selbst gibt Sich als Prüfstein aus, weil Sein Gegner nimmermehr Ihn und Seine Menschwerdung anerkennt oder die Menschen von dem Erlösungswerk Christi in Kenntnis setzen wird.

Jesus sagt Selbst: "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben" Wer also mit Ihm geht, wer für Ihn redet, wer sich zu Ihm bekennt, der muß unbedingt auch in der Wahrheit stehen und kann nicht fehlgehen. Kundgaben nun, die Ihn und Sein Erlösungswerk zum Inhalt haben, können nie und nimmer vom Gegner inspiriert sein, der Seines Namens nicht Erwähnung tut. Sie müssen unbedingt als göttliches Wirken anerkannt und bewertet werden, ansonsten der Glaube an Gottes Wort gefährdet und auch der Vorgang des Geisteswirkens hinfällig wäre, der sich durch Entgegennahme geistiger Kundgaben jedoch selbst beweist. Wer die Stimme des Geistes in sich vernimmt, der wird auch jegliche Einwände widerlegen können, doch Glauben finden nur dort, wo der Geist Gottes gleichfalls wirken kann, wenn auch nicht so offensichtlich, wie bei dem Empfänger geistiger Kundgaben.

Wer von schlechten Kräften beeinflusst wird, der sucht alles Göttliche als unglaubwürdig hinzustellen, denn das ist das Zeichen des Wirkens des Gegners Gottes, daß er die Menschen in Verwirrung zu stürzen sucht, weil er die Wahrheit bekämpft und das Licht aus den Himmeln verlöschen möchte. Darum ist euch ein Hinweis gegeben worden, den ihr nur zu beachten brauchet, um klar urteilen zu können und den schlechten Einfluß abzulehnen und die Wahrheit vertreten zu können, euch selbst und den Mitmenschen gegenüber. Und dessen könnet ihr versichert sein, daß Gott Selbst denen beisteht, die für Ihn tätig sind, weil Er will, daß die reine Wahrheit Verbreitung finde und bestehenbleibt und daß Er aber auch die Spreu von dem Weizen scheidet Amen

BD 4968 – 16.u.17.9.1950

Prüfet die Geister Große Macht des Satans vor dem Ende Zweifel

Ihr werdet in immer größere Zweifel und Wirrnisse geraten durch Antrieb Meines Gegners, der euch Mir entreißen will und auch verhindern, daß sich die reine Wahrheit Bahn breche, durch die sein Treiben grell beleuchtet wird. Er ist daher stets darauf bedacht, Meine Anhänger und Vertreter auf Erden zu isolieren, sie zu hindern an der Verbindung mit anderen Menschen, die sie belehren wollen und in die Wahrheit einführen. Er geht mit großer List vor, und er tarnet sich, so daß ihn auch die Meinen schwer erkennen. Überall streut er den Samen aus, der einen giftigen Keim in sich trägt, auf daß lebensunfähig werde, was selbst lebenerweckend wirken soll.

Er streut arge Zweifel in die Herzen derer, die für Gott arbeiten und für Sein Reich Doch wer zweifelt, der wende sich an Mich Selbst, und Ich als die ewige Wahrheit werde ihm helfen jederzeit, denn Ich will, daß die Wahrheit verbreitet werde und daß alles gebrandmarkt wird, was nicht der Wahrheit entspricht Ich kann euch Menschen wohl die Wahrheit direkt vermitteln, doch solange ihr nicht empfangsfähig seid für Vermittlungen aus dem geistigen Reich, werdet ihr durch Meine Boten belehrt, und diese sollet ihr selbst prüfen auf ihre Glaubwürdigkeit, auf ihre Frömmigkeit, d.h. leben nach Meinem Willen. Dann könnet ihr auch ein rechtes Urteil fällen, dann wird euch die reine Wahrheit wohltätig berühren, und ihr erkennet, was nicht von Mir ist und auch niemals von Mir sein kann.

(17.9.1950) Mein Gegner wird auch die stärksten Glaubenshelden zeitweise bedrängen, und seine Waffe ist der Trug und die Lüge. Auch er stellt sich fromm und Gott-ergeben, wenn er dadurch Verwirrung stiften kann. Er scheut nicht die Maske, hinter der er sich verbirgt, und er stellt sich als Mein Vertreter auf Erden hin, doch leicht erkennbar für jeden, der Mir angehören will und aufmerket. Er ist zu erkennen, und daher brauchet keiner der Meinen zu fürchten, in seine Fangnetze zu geraten, sowie er ernstlich das Rechte tun will.

Er kann nur Verwirrung anstiften bei schwachen oder unentschlossenen Menschen, die noch nicht gänzlich seiner Macht entronnen sind. Und diese kann er nur deshalb täuschen, weil sie es mit einer Prüfung nicht ernst nehmen, weil sie sich nicht streng an Mein Wort halten, das ihnen jederzeit zur Erkenntnis verhilft. Ein Mensch, der selbst in der Liebe lebt, also Mein Wort auslebt, kann nicht getäuscht werden durch Scheinworte der Liebe, denn Mein Gegner wird niemals die Liebe predigen, die uneigennützig ist, sondern stets das vertreten, was den Menschen irdischen Erfolg einträgt, selbst wenn das Wort Liebe vorgeschoben wird, denn die Ichliebe ist dann Triebkraft zum Handeln, die Ich niemals den Menschen predige oder gepredigt habe.

Es müssen die Geister geprüft werden, die sich den Menschen nahen, ob sichtbar oder unsichtbar, und sie können auch erkannt werden, wenn ihnen der göttliche Erlöser Jesus Christus entgegengehalten wird wenn Ich Selbst in aller Wahrheit und im Geist angerufen werde um Unterstützung bei jeder ernsten Prüfung Wird von jenen Geistern völlige Aufklärung verlangt über den Gott-Sohn Jesus und Sein Erlösungswerk, so werden sie sich äußern müssen ob als Geistwesen oder als Mensch verkörpert. Und jedes Geistwesen, das zu Christus und Seinem Erlösungswerk steht, das Ihn als Gottes Sohn anerkennt, ist gut und wird euch niemals schaden.

So aber ein Wesen, sei es ein Mensch oder ein euch bestimmen wollendes Geistwesen, als Heilsbringer, als von Mir Auserwählter oder Gesalbter sich hinstellen will, also sich nur des Namens Jesus Christus bedient, um von euch angehört zu werden, dann ist es ein Abgesandter der Hölle, der nur die ihm Hörigen oder Schwachen täuschen kann, die von ihm und seinen Vorschlägen nur eine weltlich-irdische Verbesserung erhoffen, also geistig nicht anzuerkennen sind als Meine Boten.

Die Macht Meines Gegners ist groß, besonders in der letzten Zeit vor dem Ende, aber niemals so groß, daß sie euch, Meinen Gläubigen, schaden könnte, denn ihr seid, so ihr in der Liebe lebt, hellen Geistes und erkennet das Machwerk des Satans Doch viele Menschen stecken noch in seinem Bann, und über diese hat er die Macht, die sie ihm selbst einräumen. Verwirrung wird er wohl noch

viel anstiften unter den Menschen, doch die Meinen fallen ihm nicht zum Opfer, und wo nur ein Fünkchen Verlangen nach der Wahrheit ist, dort stehe Ich mit Meiner Gnade bereit, auf daß das Wirken Meines Gegners erkannt und verabscheut werde. Darum fürchtet nicht seine Maske, die ihr selbst wahr seid ein inniger Gedanke an Mich macht sein Wirken kraftlos, und ihr erkennet hell und klar, was Wahrheit und was Lüge ist Amen

BD 5701 – 19.6.1953

"Prüfet die Geister"

Prüfet die Geister, ob sie von Gott sind Es ist eine ernste Kritik nötig, so ihr Geistesgut entgegennehmet, wo dieses Geistesgut seinen Ursprung hat Ihr sollet und müsset prüfen, denn ihr selbst traget die Verantwortung für eure Seele, der nur die Wahrheit von Nutzen ist, die aber durch irriges Gedankengut gefährdet ist in ihrer Aufwärtsentwicklung. Wird euch nun Geistesgut geboten, also ein Wissen, das irdisch nicht beweisbar ist, so müsset ihr dieses einer ernsten Prüfung unterziehen, ihr müsset wissen, daß Licht und Finsternis gegeneinander kämpfen, daß der Fürst der Finsternis gegen die reine Wahrheit ankämpft, daß er alles versucht, um die Menschen in irriges Denken zu leiten, und auch nicht davor zurückschreckt, sich in das Gewand eines Engels zu hüllen, um die Menschen zu täuschen

Ihr selbst aber könnet ihn entlarven, ihr könnet prüfen, welcher Geist euch das Gedankengut zuleitet, und das seien euch die Kennzeichen, die ihr bei ernster Prüfung beachten sollet: daß Jesus Christus als Gottes Sohn und Erlöser der Welt bekundet wird durch das euch zugeleitete Gedankengut, daß Seine Liebelehre Inhalt dessen ist und daß ihr zur Nachfolge Jesu ermahnt werdet Dann dürfet ihr unbedingt annehmen und Gott Selbst als Quell des euch zugeleiteten Wissens ansprechen, ihr dürfet es dann als göttliche Wahrheit vertreten, ihr brauchet nicht zu fürchten, vom Geist der Finsternis in irriges Denken gedrängt zu werden, denn dieser erkennet nimmermehr Jesus Christus an, Der die Welt erlöst hat von der Sünde.

Es werden falsche Christi und falsche Propheten aufstehen, und besonders in der letzten Zeit vor dem Ende Sie werden den Namen Jesus Christus im Munde führen und doch keine rechten Verkünder Seiner göttlichen Liebelehre sein, denn sie werden selbst nicht befolgen, was sie lehren, oder ihre Lehren weltlich richten, sie werden nicht als rechte Christen zu erkennen sein. Und dieses Bekennen mit dem Munde ist oft ein Deckmantel, unter dem sich der Feind der Wahrheit verbirgt. Sie werden selbst keinen rechten Glauben haben an die Worte Jesu, die Er auf Erden ausgesprochen hat, an Seine Verheißungen, denn ihnen fehlt die Liebe, das Merkmal eines rechten Nachfolgers Jesu

Und darum werden ihre Worte keinen Geist in sich tragen, sie werden ohne Kraft sein, sie werden nicht als reine göttliche Wahrheit angesprochen werden können und gleichfalls eine ernste Prüfung erfordern. Doch jederzeit könnet ihr diese Prüfung vornehmen, so ihr im tiefen Verlangen nach der Wahrheit Gott Selbst um Seine Hilfe bittet, daß Er euren Geist erhelle, euer Denken recht leite und jederzeit Wahrheit von Irrtum zu unterscheiden lehre, und jeder, der den Geist aus Gott begehret, wird ihn empfangen Amen

BD 5974 – 12.6.1954

Gabe der Unterscheidung der Geister

Die Gabe der Unterscheidung der Geister wird euch klar erkennen lassen, von welcher Seite ihr beeinflusst werdet, sowie ihr nur immer die Wahrheit anstrebet, sowie euch nur daran gelegen ist, das Böse zu erkennen, um es zu meiden, und ihr euch dem Guten unterordnen wollet, auf daß es euch zum Segen gereiche. Gott lässet euch wahrlich nicht im Ungewissen, Er schenkt euch Klarheit, wo ihr noch nicht auf den Grund zu sehen vermöget, denn Gott will, daß ihr, die ihr nur in der Wahrheit zu wandeln trachtet, diese auch vollbewußt erkennet und jeglichen Irrtum zurückweist als Wirken Seines Gegners.

Und das sei euch ein untrügliches Zeichen, daß ihr Gottes Stimme hört, so sie sanft und liebevoll zu euch spricht, so sie euer Gemüt besänftigt und euch innerlich froh und glücklich macht Denn sowie Er Selbst spricht durch einen Menschen, sowie Er Selbst Sich äußert durch jeglichen Geist, fühlet ihr euch angesprochen, und der Gedanke an eine Zurückweisung kommt in euch nicht erst auf während alles Unklare, alles, was euch negativ berührt, auch aus einem negativen Geist kommt und nicht den Anspruch hat auf Wahrheit.

Denn der Gegner Gottes kann sein wahres Antlitz nicht verbergen, und ob er sich noch so tarnt Die Einwirkung auf das Herz des Menschen ist dessen Verlangen gemäß befriedigend für den, der fernab steht von der Wahrheit, der also dem Gegner mehr zugewandt ist als Gott dagegen abstoßend den berührend, der sich Gott und also der ewigen Wahrheit verschrieben hat. Ihr könnet die Geister unterscheiden, sowie ihr nur sie unterscheiden wollet, denn dieser Wille schon beweiset das Verlangen nach der Wahrheit, der auch entsprochen wird.

Und ihr alle, die ihr Gott dienen wollet, müsset unterscheiden lernen, um von Irrtum frei zu bleiben Ihr alle müsset euch innig Gott anschließen und Seinen Beistand erbitten, so ihr "prüft die Geister" Und Er wird euch die Gabe der Unterscheidung geben, Er wird es nicht zulassen, daß getäuscht werden die Verkünder des Evangeliums, die Er Selbst zu ihrem Dienst auf Erden erwählte, weil sie ihren Willen voll und ganz dem Seinen unterstellten Er wird es nicht zulassen, daß diese künden, was nicht der Wahrheit entspricht; Er wird es nicht zulassen, daß sie selbst in Zweifel geraten, wer sich ihnen gegenüber äußert, denn Der, Der die ewige Wahrheit Selbst ist, Der lässet nicht im Irrtum wandeln, die für Ihn tätig sein wollen und die in Seinem Namen Sein Wort verkünden Er schenkt ihnen Helligkeit des Geistes und leitet immer ihr Denken recht Amen

BD 8228 – 30.7.1962

Prüfet die Geister

Glaubet es, ihr Menschen, daß Ich immer wieder euch das Wissen um Jesus Christus und Sein Erlösungswerk wahrheitsgemäß zugehen lassen werde, denn Ihn den göttlichen Erlöser müsset ihr erkennen und anerkennen als Gottes Sohn und Erlöser der Welt, Der Mich Selbst in Sich barg. Es kann euch aber nicht bewiesen werden, welche Mission Er auf Erden zu erfüllen hatte, doch Ich Selbst werde euch durch Meinen Geist das rechte Wissen um Ihn zuleiten, und daran schon werdet ihr einen Beweis haben Denn was euch geschichtlich nicht bewiesen werden kann, darüber belehret euch Mein Geist

Und so wisset ihr auch, daß Ich Selbst es bin, Der euch dies offenbaret daß ihr also ruhig die "Geister prüfen" könnet, denn sowie euch über Jesus Christus und Sein Erlösungswerk Aufschluß gegeben wird, ist der Geist aus Gott es, der euch nur reine Wahrheit vermitteln kann. Ihr habt das Recht, zu prüfen den Ausgang geistigen Gutes, und Ich Selbst habe euch den Prüfstein gezeigt, denn niemals wird ein Gegengeist bekunden, daß "Jesus Christus ist in das Fleisch gekommen" Und habt

ihr euch erst einmal den Beweis geschaffen, daß "Gottes Geist" am Wirken ist, dann könnet ihr auch alles als Wahrheit annehmen, was dieser Geist euch kündigt.

Mein Wirken im Menschen, das in so deutlicher Weise als Zuleitung Meines Wortes zum Ausdruck kommt, kann nicht als eigenes Verstandesdenken ausgelegt oder erklärt werden, es kann aber noch weniger als Wirken Meines Gegners bezeichnet werden, denn dann beweisen die Menschen nur, daß sie selbst die Stimme des Vaters nicht erkennen, daß sie nicht zu den Meinen gehören, die sich Mir gänzlich hingeben, sondern selbst noch gedanklich zu sehr tätig sind, ansonsten sie sich angesprochen fühlen von Mir, ihrem Vater von Ewigkeit

Denn Meine Zuleitung des Wortes in ein Menschenherz sei es direkt oder auch durch Meine Boten verfehlt seine Wirkung nicht. Es berührt das Herz, sowie es sich nur öffnet und bereit ist, sich von Mir ansprechen zu lassen, und das bedingt, daß der Mensch vorurteilsfrei Mich anhört und also bereit ist, sich selbst von Meinem Geist, von Meinem Liebelicht durchstrahlen zu lassen Geht der Mensch aber rein verstandesmäßig an eine Prüfung jenes von Mir ihm zugeleiteten Geistesgutes heran, dann wird er die Stimme seines Vaters kaum zu erkennen vermögen, denn sie berührt nicht sein Herz, und dieses allein ist zu einer Prüfung fähig.

Ihr sollet nicht blind glauben und etwas annehmen, was ihr innerlich ablehnet Doch werden euch Meine Offenbarungen zugeleitet, so werdet ihr niemals das Gefühl einer Abwehr haben vorausgesetzt, daß ihr von Mir Selbst angesprochen zu werden begehret vielmehr werden Meine Worte euch so berühren, daß ihr sie nicht mehr missen wollet, und ihr werdet auch voll überzeugt sein von der Wahrheit, weil ihr Mich Selbst nun spüret

Göttliche Offenbarungen werden immer die Menschwerdung Gottes in Jesus und das Erlösungswerk zum Inhalt haben, und das sei euch immer der klarste Beweis für die Wahrheit, denn niemals würde Mein Gegner euch Menschen davon Kenntnis geben, daß Sich Jesus Christus für euch geopfert hat am Kreuz, in Dem Ich Selbst das Erlösungswerk vollbrachte Niemals wird Mein Gegner euch Menschen zum Glauben an Jesus zu veranlassen suchen, niemals wird er euch Liebe predigen, die gleichfalls Inhalt Meiner Offenbarungen ist, weil nur die Liebe euch mit Mir zusammenschließt und er alles verhindern wird, was diesen Zusammenschluß herstellen könnte.

Ihr müsset wissen um sein Wesen, das nur Haß ist und euch verderben will Und daran schon könnet ihr sein Wirken erkennen, daß er alles tun wird, um Meine göttlichen Offenbarungen herabzusetzen und euren Geist zu verdunkeln, auf daß ihr Mich nicht erkennen sollet Ihr aber brauchet euch nur an Mich Selbst zu wenden um Erhellung eures Geistes, und wahrlich, Ich werde euch beistehen und jegliche Unklarheit in euch wandeln in hellste Erkenntnis, wenn ihr diese nur ernstlich begehret. Mein Gegner sucht nur immer Verwirrung zu stiften, doch er wird nur dort Erfolg haben, wo das Verlangen nach der reinen Wahrheit noch nicht vorherrscht; wo dieses aber vorhanden ist, hat er alle Macht verloren, denn Ich Selbst strahle das Licht aus, und es wird jeden wohlthätig berühren, der im Licht stehen will Amen

BD 8228 – 30.7.1962

Prüfet die Geister

Glaubet es, ihr Menschen, daß Ich immer wieder euch das Wissen um Jesus Christus und Sein Erlösungswerk wahrheitsgemäß zugehen lassen werde, denn Ihn den göttlichen Erlöser müsset ihr erkennen und anerkennen als Gottes Sohn und Erlöser der Welt, Der Mich Selbst in Sich barg. Es kann euch aber nicht bewiesen werden, welche Mission Er auf Erden zu erfüllen hatte, doch Ich Selbst werde euch durch Meinen Geist das rechte Wissen um Ihn zuleiten, und daran schon werdet

ihr einen Beweis haben Denn was euch geschichtlich nicht bewiesen werden kann, darüber belehret euch Mein Geist

Und so wisset ihr auch, daß Ich Selbst es bin, Der euch dies offenbaret daß ihr also ruhig die "Geister prüfen" könnet, denn sowie euch über Jesus Christus und Sein Erlösungswerk Aufschluß gegeben wird, ist der Geist aus Gott es, der euch nur reine Wahrheit vermitteln kann. Ihr habt das Recht, zu prüfen den Ausgang geistigen Gutes, und Ich Selbst habe euch den Prüfstein gezeigt, denn niemals wird ein Gegengeist bekunden, daß "Jesus Christus ist in das Fleisch gekommen" Und habt ihr euch erst einmal den Beweis geschaffen, daß "Gottes Geist" am Wirken ist, dann könnet ihr auch alles als Wahrheit annehmen, was dieser Geist euch kündet.

Mein Wirken im Menschen, das in so deutlicher Weise als Zuleitung Meines Wortes zum Ausdruck kommt, kann nicht als eigenes Verstandesdenken ausgelegt oder erklärt werden, es kann aber noch weniger als Wirken Meines Gegners bezeichnet werden, denn dann beweisen die Menschen nur, daß sie selbst die Stimme des Vaters nicht erkennen, daß sie nicht zu den Meinen gehören, die sich Mir gänzlich hingeben, sondern selbst noch gedanklich zu sehr tätig sind, ansonsten sie sich angesprochen fühlen von Mir, ihrem Vater von Ewigkeit

Denn Meine Zuleitung des Wortes in ein Menschenherz sei es direkt oder auch durch Meine Boten verfehlt seine Wirkung nicht. Es berührt das Herz, sowie es sich nur öffnet und bereit ist, sich von Mir ansprechen zu lassen, und das bedingt, daß der Mensch vorurteilsfrei Mich anhört und also bereit ist, sich selbst von Meinem Geist, von Meinem Liebelicht durchstrahlen zu lassen Geht der Mensch aber rein verstandesmäßig an eine Prüfung jenes von Mir ihm zugeleiteten Geistesgutes heran, dann wird er die Stimme seines Vaters kaum zu erkennen vermögen, denn sie berührt nicht sein Herz, und dieses allein ist zu einer Prüfung fähig.

Ihr sollet nicht blind glauben und etwas annehmen, was ihr innerlich ablehnet Doch werden euch Meine Offenbarungen zugeleitet, so werdet ihr niemals das Gefühl einer Abwehr haben vorausgesetzt, daß ihr von Mir Selbst angesprochen zu werden begehret vielmehr werden Meine Worte euch so berühren, daß ihr sie nicht mehr missen wollet, und ihr werdet auch voll überzeugt sein von der Wahrheit, weil ihr Mich Selbst nun spüret

Göttliche Offenbarungen werden immer die Menschwerdung Gottes in Jesus und das Erlösungswerk zum Inhalt haben, und das sei euch immer der klarste Beweis für die Wahrheit, denn niemals würde Mein Gegner euch Menschen davon Kenntnis geben, daß Sich Jesus Christus für euch geopfert hat am Kreuz, in Dem Ich Selbst das Erlösungswerk vollbrachte Niemals wird Mein Gegner euch Menschen zum Glauben an Jesus zu veranlassen suchen, niemals wird er euch Liebe predigen, die gleichfalls Inhalt Meiner Offenbarungen ist, weil nur die Liebe euch mit Mir zusammenschließt und er alles verhindern wird, was diesen Zusammenschluß herstellen könnte.

Ihr müsset wissen um sein Wesen, das nur Haß ist und euch verderben will Und daran schon könnet ihr sein Wirken erkennen, daß er alles tun wird, um Meine göttlichen Offenbarungen herabzusetzen und euren Geist zu verdunkeln, auf daß ihr Mich nicht erkennen sollet Ihr aber brauchet euch nur an Mich Selbst zu wenden um Erhellung eures Geistes, und wahrlich, Ich werde euch beistehen und jegliche Unklarheit in euch wandeln in hellste Erkenntnis, wenn ihr diese nur ernstlich begehret. Mein Gegner sucht nur immer Verwirrung zu stiften, doch er wird nur dort Erfolg haben, wo das Verlangen nach der reinen Wahrheit noch nicht vorherrscht; wo dieses aber vorhanden ist, hat er alle Macht verloren, denn Ich Selbst strahle das Licht aus, und es wird jeden wohlthätig berühren, der im Licht stehen will Amen

BD 8710 – 29.12.1963

Johannes 14, 15-26

"Wer Meine Gebote hält, der ist's, der Mich liebet zu ihm will Ich kommen und Mich ihm offenbaren" Diese Meine Verheißung weist mit aller Deutlichkeit darauf hin, daß Ich Selbst Mich denen kundgebe, die den an sie gestellten Anforderungen nachkommen, weil sie Mich lieben Und mit dieser Meiner Verheißung gab Ich euch Menschen schon zur Zeit Meines Erdenwandels den Hinweis auf das Wirken Meines Geistes in euch, denn eben dieser Geist wollte sich äußern euch gegenüber und euch helle Aufklärung schenken über Mich Selbst, über Mein Wesen und Wirken

Ich wollte Mich euch offenbaren euch die reine Wahrheit zuleiten über alles, was in Mir seinen Ursprung hat. Doch wenige Menschen nur haben den Sinn dieser Worte verstanden, denn wenige Menschen nur messen solchen göttlichen Offenbarungen einen Wert bei, zumeist aber wird alles abgelehnt, was im Grunde nur die innige Bindung mit Mir beweiset. Ich verlangte von euch nichts anderes, als die Erfüllung Meines Liebegebotes, denn sowie ihr ein Leben in rechter Liebe führet, verbindet ihr euch auch mit Mir Selbst, Der Ich die Liebe bin, und "wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Mir und Ich in ihm"

Immer verständlicher muß euch nun auch werden, daß Ich so Ich bei euch oder in euch bin Mich auch äußern werde, und jegliche Äußerung Meinerseits ist eine Offenbarung. Und diese muß euch reinste Wahrheit verbürgen, weil von Mir nichts anderes als nur die Wahrheit ausgehen kann. Folglich also könnet ihr ohne jegliche Bedenken alles annehmen, was euch in Form solcher Offenbarungen dargeboten wird, denn es geht von Mir aus, und in Mir kann nur die reinste Wahrheit ihren Ursprung haben.

Ihr Menschen solltet euch alle mehr in den geistigen Sinn der Worte vertiefen, die Ich Selbst gesprochen habe, als Ich auf Erden wandelte. Und wenn ihr sie nicht recht versteht oder nur einen irdischen Sinn zu erkennen vermöget, dann stellet selbst die innige Bindung her mit Mir durch ein Gebet im Geist und in der Wahrheit und bittet Mich um rechtes Verständnis, und wahrlich, es wird euch gegeben werden, weil es Mein Wille ist, daß ihr euch in rechtem Denken bewegt; doch gerade ihr, die ihr glaubet, berechtigt und berufen zu sein, Mein Wort zu verkünden, ihr lasset selbst zuwenig Verständnis aufkommen für Mein Wort, denn ihr überleget euch nicht den Sinn, sondern gehet einfach darüber hinweg, was ihr selbst nicht verstandesmäßig zu erklären vermögt.

Doch es ist Mein Wort nun einmal gesprochen worden, und es behält auch seine Gültigkeit. Ich habe euch verheißen, Mich Selbst euch zu offenbaren, und also könnet ihr Mich Selbst nicht Lügen strafen, ihr müsset an göttliche Offenbarungen glauben, doch nur ernstlich prüfen, was als göttliche Offenbarungen anzuerkennen ist, aber ihr dürft nicht jegliches Geistesgut, das auf ungewöhnliche Weise zur Erde gelangt ist, zurückweisen als Wirken von Gegenkräften wo Ich Selbst doch jene Verheißung ausgesprochen habe.

Und es wird euch auch eine ernste Prüfung möglich sein, weil auch dafür euch die Merkmale angegeben sind: "Prüfet die Geister, ob sie von Gott sind Ein Geist, der bekennet, daß Jesus Christus ist in das Fleisch gekommen, der ist von Gott" Also müssen göttliche Offenbarungen auch zeugen von dem Erlösungswerk Jesu und Meiner Menschwerdung in Ihm Dann aber dürft ihr auch unbedenklich glauben, sowie gerade das Erlösungswerk Jesu Inhalt jener Offenbarungen ist, die ein Mensch direkt von Mir empfangen zu haben angibt

Ihr brauchet wahrlich nichts bedenkenlos annehmen, ihr habt die Aufgabe, alles Geistesgut einer Prüfung zu unterziehen, ansonsten an euch nicht die Forderung ergangen wäre: "Prüfet die Geister, ob sie von Gott sind" Ein jeder Mensch soll selbst Stellung nehmen zu dem, was ihm vermittelt

wird, er soll immer unter Anrufung Meiner Selbst jegliche Prüfung vornehmen, auf daß er zu einem lebendigen Glauben gelange was jedoch nicht möglich ist, wenn er alles unwidersprochen annimmt, was man ihm vorsetzt als geistiges Gut.

Denn auch Mein Gegner ist am Wirken, und er sucht stets die reine Wahrheit zu verunreinigen, und der Mensch selbst hat die Pflicht, Stellung zu nehmen, um Wahrheit von Irrtum unterscheiden zu können. Und er soll sich dann möglichst an göttliche Offenbarungen halten, denn sowie er selbst die Wahrheit begehrt, werde Ich sie ihm auch auf irgendeine Weise zugehen lassen, und er wird sie ohne inneren Widerspruch annehmen, weil sie ihn als Licht und Kraft berührt, weil alles, was von Mir seinen Ausgang nimmt, auch nicht ohne Wirkung bleibt.

Wer von Mir ernsthaft die Wahrheit begehrt, dessen Denken werde Ich ganz gewiß recht lenken, denn Ich Selbst lege ihm dann die rechten Gedanken in das Herz, weil er Mich Selbst ernstlich um die Wahrheit angeht und auch dann er von göttlichen Offenbarungen sprechen kann Auch er kann dann Meine Verheißungen für sich in Anspruch nehmen "Ich werde Mich ihm offenbaren" Er wird in seinem Herzen die Wahrheit empfinden, und sein Verstand wird sie gleichfalls als recht erkennen, es wird sein Denken recht gelenkt sein, und jegliche irrige Gedanken wird er ablehnen

Nur muß er die Vorbedingungen erfüllen: Er muß Meinen Geboten der Liebe nachkommen, wovon Ich Meine göttliche Offenbarung abhängig gemacht habe, denn die Liebe bin Ich Selbst, und soll Ich Mich offenbaren, so muß auch der Mensch Mir durch die Liebe verbunden sein, auf daß Ich ihm nun gegenwärtig bin und er sich im Bereich der Ewigen Wahrheit befindet, der also auch nicht mehr falsch denken kann Ein Liebeleben führen und die reine Wahrheit ernstlich begehren das ist die Garantie dafür, daß sich der Mensch auch in der Wahrheit bewegt

Das Verlangen nach der Wahrheit aber mangelt zumeist selbst wenn die Liebe eines Menschen Herz erfüllt und das darum, weil der Mensch glaubt, die Wahrheit zu besitzen, und er darum nicht belehrt werden kann, weil er nicht fragt, sondern sich wissend wähnt Darum ist es gut, wenn der Mensch zu zweifeln beginnt, weil er dann selbst in sich Fragen stellt, die Ich ihm gern gedanklich beantworte, weil Ich Mich offenbare dem, der Mich liebt und Meine Gebote hält. Und auch diese Zweifel lege Ich dem Menschen oft Selbst in das Herz, denn Ich will nur eines, daß der Mensch sich in der Wahrheit bewegt, und Ich Selbst will jedem dazu verhelfen, der eines guten Willens ist Amen

BD 8822 – 27.6.1964

Berichtigung der Irrlehren

Es bleibt die Wahrheit nicht bestehen, sowie sie unter die unvollkommene Menschheit getragen wird, was Ich jederzeit ersah und darum auch die Worte aussprach: "Ich will euch in die Wahrheit leiten", obzwar nur der feste Wille nötig wäre, diese zu behalten. Doch diesen Willen bringen die Menschen nicht auf Und besonders göttliche Gaben werden durch den Einfluß des Gegners entwertet. Und so kann immer mit Sicherheit angenommen werden, daß auch Meine Offenbarungen nicht unverändert erhalten bleiben, zumal dann, wenn weltliche Interessen damit verknüpft werden, wenn die Menschen nicht ausschließlich diesen Offenbarungen dienen mit dem festen Willen, sie zu schützen gegen feindlichen Einfluß.

Und so kann immer wieder Mein reines Wort zur Erde geleitet werden, es wird nicht rein erhalten bleiben, denn der geistigen Mitarbeiter sind zu wenige, und kommt Mein göttliches Wort in die Hände von weltlich gesinnten Menschen, dann ist auch wieder eine Verunreinigung zu erwarten, weshalb es immer wieder erforderlich ist, daß Ich die reine Wahrheit zur Erde leite Und Ich erwähle Mir dafür die rechten Gefäße, Menschen, die sich zur Aufnahme Meines Geistestromes

herrichten, die Mir aber auch wieder Garantie geben, daß sie die Wahrheit widerstandslos annehmen, die keine eigenen Ansichten dagegensetzen und ihre Aufgabe recht erfüllen die auch Verbreiter sind dieser Meiner göttlichen Wahrheit.

Diese werden aber auch die Gabe haben, Irrtum zu erkennen, der als Werk Meines Gegners in gleicher Weise also unter dem Deckmantel der Frömmigkeit den Menschen als Wahrheit vorgesetzt wird. Ich kann Mir nicht widersprechen, Ich kann auch nicht Mich eines Menschen bedienen, der Mein Erlösungswerk und die Menschwerdung in Jesus leugnet, also angeblich als "Jesus" zu einem Menschen spricht als "aufgestiegener Meister" In allen diesen Menschen wird eine Irrlehre großgezogen, die niemals mit Meiner göttlichen Lehre übereinstimmt. Das Gefäß aber, das Ich Mir erwählt habe, erkennt alle Zusammenhänge und wird nicht getäuscht werden können. Und da die Lichtwesen, die in Meinem Auftrag tätig sind, euch nicht anderes lehren werden, als es Mein Wille ist da sie den gleichen Kraft- und Lichtstrom austeilen, der von Mir Selbst ausgeht, so muß auch das Geistesgut bei jenen des gleichen Inhalts sein, ansonsten euch Zweifel kommen müßten ob ihrer Echtheit.

Ich werde immer und ewig die göttliche Liebelehre herausstellen, wie Ich das auf der Erde getan habe, und den Menschen die Folgen eines Liebelebens sowie auch die Nachteile des Nichterfüllens Meiner Gebote vorstellen, weil dies der Sinn und Zweck des ganzen Erdenlebens ist. Und immer wieder sollet ihr wissen, was der Anlaß eures Erdendaseins gewesen ist Das Wissen um alle Zusammenhänge ist so umfassend und erklärt euch alles, ihr erkennet darin Meine Liebe, Weisheit und Macht, und ihr könnt streben, um mit Mir euch zusammenzuschließen. Das ist alles, was Ich verlange. Daß nun immer wieder Mein reines Wort verunstaltet wurde, zwingt Mich auch immer wieder zur Entäußerung Meines Willens, doch die Wahrheit dessen ist garantiert, solange Ich ein Gefäß, das Mir im freien Willen dienet, noch nützen kann und solange Diener Mir behilflich sind, die reine Wahrheit zu verbreiten.

Und solange können auch Irrlehren entkräftet werden, die immer nebenher gehen und die reine Wahrheit gefährden. Ich werde immer den Willen derer segnen, die nach der reinen Wahrheit trachten, Ich werde Mich in ihre Gedanken einschalten, daß sie erkennen, was die Wahrheit ist doch sie müssen unbedingt auch den Weg zu Mir nehmen. Sie dürfen sich nicht den Wesen anvertrauen, die sie anrufen um ihren Beistand, denn sie wissen nicht, ob diese den Auftrag haben von Mir, euch zu belehren. Und also wissen sie auch nicht, ob sie in der Wahrheit unterrichtet werden.

Das Erlösungswerk und seine Begründung ist Zeichen dessen, daß ihr das Rechte gefunden habt, wo aber dieses nur beiläufig erwähnt wird, wo es nicht der Inhalt einer Botschaft von oben ist, dort müsset ihr zweifeln, denn Ich Selbst habe euch den Prüfstein angegeben: "Prüfet die Geister, ob sie von Gott sind ein Geist, der bekennet, daß Jesus (Christus = d. Hg.) ist in das Fleisch gekommen, der ist von Gott" Und diese Lehre ist das Wichtigste, es ist das, worauf es ankommt, daß ihr Erlösung findet durch Jesus Christus, Der allein die Urschuld von euch nehmen kann Denn Er und Ich ist eins, Er ist es, Den ihr als euren Gott und Schöpfer anerkennen müsset, um euch mit Mir vereinigen zu können auf ewig Amen

BD 8962 – 13.4.1965

"Prüfet die Geister, ob sie von Gott sind"

Der Wille des Menschen muß frei bleiben, er kann weder zur Annahme noch zur Ablehnung gezwungen werden, denn dies ist Gesetz göttlicher Ordnung. Doch das Erkennen dessen, was euch

dargeboten wird durch Meine große Liebe und Gnade, wird euch stets möglich sein, und ihr solltet daher nicht voreilig etwas dahingeben, nur weil es bestehenden Irrtum aufdeckt und euch eine wahrheitsgemäße Aufklärung gibt

Bedenket das eine, daß euch nur Besseres geboten wird, daß ihr negative Gedanken fallenlassen sollet, die euch ein falsches Bild von Mir geben bedenket, daß immer nur etwas berichtigt wird, was sich nicht mit Meiner Vollkommenheit in Einklang bringen läßt bedenket ferner, daß kein schlechter Geist am Werk sein kann, der euch über Jesus und Sein Erlösungswerk Aufschluß gibt bedenket auch, daß sich nichts unverändert erhält so, wie es von Mir einst ausgegangen ist, weil es keinen Menschen gibt, der schon vollkommen ist und jeder Mensch deshalb auch irren kann daß Ich aber, wenn ein Irrtum unterlaufen ist, ihn immer wieder berichtigen muß, um euch wieder in die reine Wahrheit zu führen.

Wenn ihr Menschen also erkennt an den Aufklärungen über Jesus Christus und Sein Erlösungswerk, daß nur ein guter Geist am Werk sein kann und wenn ihr nun unaufhörlich davon in Kenntnis gesetzt werdet, daß Ich euch uranfänglich in aller Vollkommenheit herausgestellt habe wenn Ich euch den Erschaffungsakt immer nur so darstelle, daß ihr nicht an Meiner Vollkommenheit zu zweifeln brauchet, so habe Ich auch dafür Meinen Grund gehabt, der in dem großen Irrtum besteht, den schon allzu viele Menschen angenommen haben

Also mußte Ich diesen widerlegen und Mir ein Gefäß erwählen, das ihr jederzeit prüfen könnet auf seine Glaubwürdigkeit durch die Aufklärung über Jesus Christus und Dessen Erlösungswerk, über Begründung und Bedeutung desselben. Und wahrlich, nur Ich Selbst konnte euch ansprechen, nur Ich Selbst konnte euch alle Zusammenhänge erklären und euch den Beweis geben, daß ihr von Mir angesprochen werdet Warum aber wolltet ihr nun die Aufklärung über den Irrtum nicht annehmen, der doch klar auf der Hand liegt? Denn Ich widerspreche Mir nicht, doch ein offensichtlicher Widerspruch ist zu erkennen für jeden, der ernstlich nachdenkt über Mein Wesen

Wenn euch aber die reine Wahrheit geboten wird, so lösen sich für euch auch andere Fragen, die notgedrungen einem irrigen Gedanken folgen mußten wie diese ist: Warum gab Ich Mir so viel Mühe, das (angeblich) von "Mir Selbst in die Sünde gestürzte" Geistige herauszuführen aus jenem unglückseligen Zustand? Und warum also will Ich euch zur Vollkommenheit führen, wenn Ich Selbst nicht vollkommen bin, was daraus hervorgeht, daß ihr Mich mit menschlichen Schwächen behaftet ansehet eine Feststellung, die niemals von Mir ausging und die daher als satanischer Einfluß anzusehen ist.

Ich kann nicht oft genug gegen diese Irrlehre daß in Mir alle Gegensätze seien angehen, die ihr aber als selbstverständlich angenommen habt, eben weil ihr als Mensch euch nichts Vollkommenes vorstellen könnet. Es wäre der ganze Erschaffungsakt ohne Liebe und Weisheit vor sich gegangen, und doch waren Liebe und Weisheit bestimmend Mit Meiner Liebe und Weisheit aber ist es nicht zu vereinbaren, daß Ich Meine Geschöpfe erschaffen habe mit bösen Trieben, weil dann nicht von einer "Sünde wider Mich" gesprochen werden konnte, diese aber stattgefunden hat und in dem "Zurückweisen Meiner Liebekraft" bestand

Dieser Sünde wegen geht das Wesen den entsetzlichen Gang durch die Schöpfung, und diese Sünde wieder wird nur dadurch aufgehoben, daß der Mensch im freien Willen wieder die Anstrahlung Meinerseits begehrt. Diese Sünde der Abwehr Meiner Liebekraft hatte auch die Verfinsterung des Geistes zur Folge, in welcher das Wesen für die nun aus Meinem Gegner geborenen schlechten Eigenschaften empfänglich war. Es hatte also sein Wesen verkehrt in das Gegenteil und muß alle diese schlechten Eigenschaften während des Erdenganges abstoßen, wobei Ich ihm behilflich bin in jeder Weise.

Doch die große Sünde der Abweisung Meiner Liebekraft erforderte zur Tilgung das Erlösungswerk Jesu Christi Sie kann nicht von dem Wesen selbst abgetragen werden, weil sie im Zustand hellster Erkenntnis stattfand, im Zustand der Vollkommenheit, die das Wesen hätte zurückhalten müssen, die Sünde aber schon das Einwirken des Gegners gewesen ist, der als erster Meine Liebe zurückgewiesen hat und nun in dieser Verfassung alles Böse aus sich heraus gebar und auf die Wesen übertrug, die sich ihm freiwillig ergaben und also mit ihm abstürzten zur Tiefe

Was nützt es euch, wenn Ich euch dauernd von Meiner endlosen Liebe spreche, die es einstens "selbst verschuldet hätte", daß ihr gefallen seid? Diese grenzenlose Liebe kann nur ein höchst vollkommenes Wesen haben, und Dieses ist auch bemüht, euch die einstige Vollkommenheit wieder zurückzugeben, die ihr freiwillig dahingegeben hattet. So werde Ich immer und immer wieder angehen gegen irrige Lehren, um euch den Glauben zurückzugeben an Meine Vollkommenheit, auf daß Ich auch eure ganze Liebe gewinne, die wieder den Urzustand herstellen soll, in dem ihr aus Mir hervorgegangen seid Amen